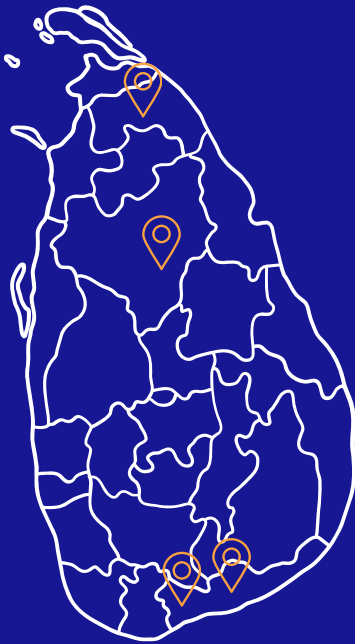


POA FÜR KLEINE SOLAR-PROJEKTE IN SRI LANKA

TRANSFORMATION DES SRI-LANKISCHEN
ENERGIEMIXES





POA FÜR KLEINE SOLAR-PROJEKTE IN SRI LANKA

Dieses Projekt ist als Programme of Activities (PoA – GS11416) registriert und dient der Förderung des Ausbaus von kleinskaligen, netzgekoppelten Photovoltaik-Solkraftwerken in Sri Lanka. Die programmatische Struktur ermöglicht es, mehrere förderfähige Solarprojekte unter einem gemeinsamen Rahmen zu bündeln. Dadurch erhalten Projekte, die für sich genommen wirtschaftlich nicht tragfähig wären, Zugang zu Erlösen aus dem Emissionshandel und können umgesetzt werden.

Der PoA umfasst derzeit vier registrierte Teilprojekte (Voluntary Project Activities, VPAs), jeweils mit eigener Projekt-ID:

- GS11417 – 10-MW-Solkraftwerk (Pudukadumalai)
- GS11418 – 10-MW-PV-Solkraftwerk (Nedunkulam)
- GS11419 – 10-MW-Solkraftwerk (Baruthankanda)
- GS11420 – 10-MW-Solkraftwerk (Baruthankanda)

Bei diesen Projekten handelt es sich nicht um eine einzelne Großanlage, sondern um unabhängige Solarkraftwerke, die in verschiedenen Regionen Sri Lankas angesiedelt sind und die Nordzentrale, Nördliche und Südliche Provinz abdecken. Jedes Teilprojekt verfügt über eine klar definierte geografische Abgrenzung, einen eigenen Netzanschluss, spezifische Überwachungs- und Messeinrichtungen sowie eigenständige Betriebsdaten. Der gesamte erzeugte Strom wird in das nationale Stromnetz eingespeist.

Alle vier Teilprojekte sind seit 2016–2017 in Betrieb. Photovoltaikanlagen dieser Art weisen in der Regel eine betriebliche Lebensdauer von rund 25 Jahren auf und werden durch langfristige Netzanschluss- und Stromabnahmeverträge abgesichert. Entsprechend ist davon auszugehen, dass die Projekte auch langfristig erneuerbaren Strom erzeugen und zur Versorgung des sri-lankischen Stromnetzes beitragen.

Technologie: Kleinskalige Solarenergie
Standort: Sri Lanka

PROJEKTWIRKUNG & ZUSÄTZLICHKEIT

Über die Emissionsminderungen hinaus unterstützt das Programm Sri Lankas breitere Energiewende, indem es das Angebot an im Inland erzeugtem erneuerbarem Strom erhöht und den Markt für saubere Energien stärkt. Durch die Einspeisung von Solarstrom in das nationale Netz trägt das Programm dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Stromerzeugungstechnologien und importierten Brennstoffen zu verringern. Dies stärkt die Energiesicherheit und die langfristige Stabilität des Stromsystems. Darüber hinaus fördert das Programm die Beteiligung des privaten Sektors an kleinskaligen erneuerbaren Energien und sichert lokale Arbeitsplätze im Betrieb und in der Wartung der Anlagen.

Sri Lanka wird unter gängigen „Country-Impact“-Bewertungsansätzen häufig als Hochwirkungsland eingestuft, da diese gezielt Länder mit höheren Finanzierungsrestriktionen und größerem Dekarbonisierungsbedarf priorisieren. In der Praxis spiegelt sich dies in der anhaltenden Abhängigkeit Sri Lankas von fossilen Brennstoffen zur Stromerzeugung sowie in der starken Anfälligkeit gegenüber Brennstoffimporten und Preisvolatilität wider. Erneuerbarer Strom weist daher einen hohen systemischen Mehrwert auf.

BEITRÄGE ZU DEN ZIELEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER UNO



4

UMGESETZTE PHOTOVOLTAIK-SOLARANLAGEN

10 MW

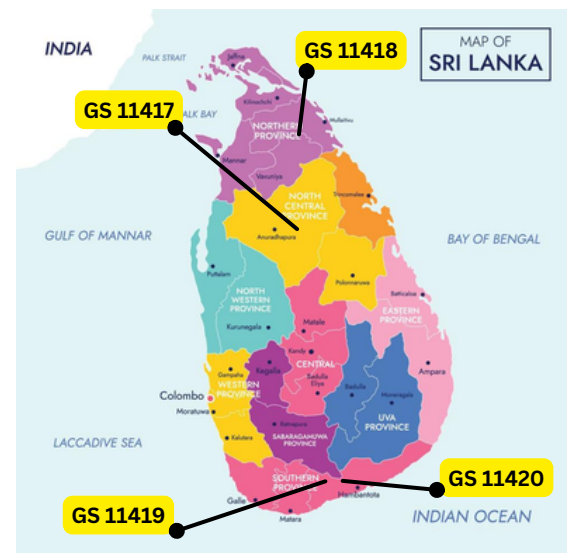
INSTALLIERTE LEISTUNG PRO ANLAGE

93

GESCHAFFENE ARBEITSPLÄTZE

67.083

TONNEN KOHLEN-DIOXIDÄQUIVALENT (TCO_{2E})
GESCHÄTZTE JÄHRLICHE REDUKTION



ZERTIFIZIERT DURCH: **Gold Standard**

Das Gold Standard-Register zertifiziert Gutschriften sorgfältig und stellt sicher, dass die Emissionsreduktionen authentisch, messbar und dauerhaft sind.

GS 11417 link zum Register [hier](#)

GS 11418 link zum Register [hier](#)

GS 11419 link zum Register [hier](#)

GS 11420 link zum Register [hier](#)

Photo Quellen: Tharindu Kanda und Ashen Kaushalya